



Veranstaltung | Online-Workshop

Digitale Gewalt - Was ist das, woher kommt sie und wie kann ich mich wehren?

Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen bietet die HWR Berlin in diesem Jahr mehrere Workshops zum Thema "Digitale Gewalt und Hass im Netz" an. Hierzu möchten wir allen Angehörigen der Hochschule gerne einladen.

**Do
25.11.**

Uhrzeit

12.00-14.30

Kosten

kostenfrei

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail erforderlich

[Jetzt anmelden!](#)

Veranstalter/in

Zentrale Frauenbeauftragte und das Frauenbüro mit Unterstützung durch die Hochschulleitung bietet die HWR Berlin

Digitale Gewalt - Was ist das, woher kommt sie und wie kann ich mich wehren?

Digitale Gewalt kann jede*n treffen. Und obwohl sie leider kein neues Phänomen mehr ist: Betroffene werden immer noch viel zu häufig damit alleine gelassen. Und: Selbst wenn man nicht persönlich davon betroffen ist: Digitale Gewalt ist eine Gefahr für unsere Gesellschaft, unsere Demokratie und somit uns alle. Durch Hassattacken werden Menschen, insbesondere Frauen, gezielt aus den Debatten im Netz herausgedrängt. Viele trauen sich nicht mehr, ihre Meinung zu äußern aus Angst vor Hass und Hetze.

Das wollen wir ändern: HateAid ist eine unabhängige und überparteiliche gemeinnützige Organisation, die Betroffene durch die Extremsituation begleitet und sie dabei unterstützt gegen die Täter*innen vorzugehen. Wenn nötig auch vor Gericht: Wir unterstützen Betroffene bei der Rechtsdurchsetzung z.B. durch das Sichern von Beweismaterial und der Finanzierung von zivilrechtlichen Prozessen.

In dem interaktiven Workshop „Digitale Gewalt - Was ist das, woher kommt sie und wie kann ich mich wehren?“ klären wir darüber auf, was digitale Gewalt ist, welche Formen von Gewalt es gibt, von wo sie kommt und vor allem wie Sie sich präventiv und bei akuten Situationen schützen und wehren können.

Referentin

Anna Wegscheider, Juristin bei HateAid – Beratungsstelle gegen Hass im Netz

Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und der Tätigkeit als Rechtsberaterin und -vertreterin für Geflüchtete in Österreich, unterstützt Anna Wegscheider seit September 2020 HateAid als interne Juristin. Im Rahmen von Workshops und Schulungen erklärt sie unter anderem regelmäßig die gesellschaftliche Bedeutung rechtlicher Schritte gegen digitale Gewalt, welche Straftatbestände in diesem Themenkomplex besonders relevant sind und wie man gegen digitale Gewalt vorgehen kann.

- [Weitere Informationen zu HateAid](#)

Teilnahme

Der Workshop am 25.11.21 richtet sich ausschließlich an weibliche* Angehörige der HWR Berlin. Zu jedem Workshop sind maximal 15 Teilnehmer*innen zugelassen.

Alle Interessierten geben bitte per Mail an das Frauenbüro ([frauenbuero\(at\)hwr-berlin.de](mailto:frauenbuero(at)hwr-berlin.de)) ihren Workshopwunsch bekannt.

Studierenden bitte mit Angabe ihrer Matrikel-Nr. und Studierenden-Emailadresse der HWR Berlin.

Beschäftigte der HWR Berlin werden gebeten, ihre Teilnahme mit dem/der Fachvorgesetzten abzustimmen. Die Teilnahme ist als Arbeitszeit zu werten. Überstunden/Mehrarbeit dürfen aufgrund der Teilnahme allerdings nicht entstehen.

Wir bitten darum, dass die Personen, die sich verbindlich angemeldet und auch eine Anmeldebestätigung erhalten haben, teilnehmen bzw. im Falle einer Verhinderung frühzeitig absagen.

Bislang standen immer Personen auf der Warteliste, die den freien Platz gerne übernehmen würden.

Die Zugangsdaten zum Workshop und Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Weitere Termine

- Mittwoch, 01.12.2021, 14.30 Uhr–17.00 Uhr (offen für alle Geschlechter)
- Mittwoch, 08.12.2021, 14.30 Uhr–17.00 Uhr (nur für Frauen*)
- Mittwoch, 15.12.2021, 10.00 Uhr–12.30 Uhr (offen für alle Geschlechter)